

Liebe Kittseerinnen und Kittseer!

Wir wollen Sie/dich über die Halbjahresbilanz unserer Arbeit in der Kittseer Gemeindepolitik informieren und darüber Rechenschaft legen. Anregungen und Kritik dazu sind willkommen.

1. Das 1. Halbjahr 2013 hat in der Kittseer Gemeindepolitik wenig spektakuläre Fortschritte gebracht. Zu den bereits bearbeiteten Themen - Kanalverlegung seitens der Gemeinde Edelstal und Gebührenforderungen seitens der slowakischen Abwasserbeseitigungsfirma sowie Verkauf des Gemeindeanteiles am "Seepark" kam überraschenderweise die Entscheidung der Post AG bezüglich Schließung ihrer Kittseer Filiale.

Hier ein Auszug aus den behandelten Themen:

- Lediglich der Wunsch der Gemeinde Edelstal nach Durchleitung der durch die Inbetriebnahme einer Getränkeabfüllanlage entstehenden zusätzlichen Abwässer konnte einer für beide Gemeinden positiven Lösung zugeführt werden.
- Mit dem slowakischen Betreiber der Abwasserbeseitigung in Petrzalka konnte noch immer keine tragfähige Gesprächsbasis seitens unserer Gemeindeverwaltung bezüglich der von uns als überhöht angesehenen Gebührengestaltung ab 2017 gefunden werden.
- Die Abtretung des anlässlich der Umwidmung zugesagten Grundstückanteils an die Gemeinde im "Seepark" Areal ist immer noch nicht erfolgt. Die Liste Kittsee verwies bei der Gemeinderatssitzung auf schwerwiegende Punkte im Nachtrag zum Vertrag mit der Fa. Balasko, die zum Nachteil der Gemeinde wären (z.B. der Verzicht auf ein Belastungs- und Veräußerungsverbot seitens der Gemeinde). Daraufhin wurde beschlossen, den Nachtrag von einem Rechtsanwalt überprüfen zu lassen und nicht – wie vorgesehen – darüber abzustimmen.
- Die Post hat zwar ihre Schließungsdrohung noch nicht umgesetzt, die von der Liste Kittsee geforderten Ergebnisse der Verhandlungen mit privaten gewerblichen Bewerbern zwecks Sicherung der Nahversorgung liegen noch nicht vor. Sollte die Gemeinde als Postpartner einspringen müssen - was die Neuaufnahme von zwei zusätzlichen Gemeindebediensteten bedeutet - hat LIKI in den Verhandlungen mit der BAWAG zumindest die Erhöhung der von der BAWAG-PSK angebotenen Vergütung von EUR 10.000 auf EUR 18.000 erreicht – trotzdem würde für die Gemeinde Kittsee bei Übernahme der Postpartnerschaft ein Verlust entstehen.
- Auf dem Verkehrssektor wurde über Initiative der Liste Kittsee die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten erreicht - ein erster Schritt zur Verbesserung der Verkehrs-kontrollen. Die Beauftragung einer Verkehrsflussmessung und die anschließende Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes einschließlich Parkraumbewirtschaftung am Hauptplatz und abschließende Lösung der Verkehrssituation Pressburgerstrasse werden nächste von LIKI betriebene Themen sein.
- Als dringlich bleibt die LIKI Forderung nach einer kostenlosen Grünschnittsammelstelle aufrecht, die Teilsanierung der Sammelfläche für Schnittabfall im derzeitigen Altstoffsammelzentrum ist notwendig, entspricht aber nicht unseren Forderungen.
- Die Sanierung des Park- und Festplatzes Takacsclacke/Sportplatz sollte bis zu dem Jubiläumfest des Musikvereines erfolgt sein, wobei seitens der LIKI auf eine begrünbare Fläche (Rasenschotter) wertgelegt wurde.
- LIKI hat wiederholt die Entfernung des an der Pressburgerstrasse abgestellten Auto Wracks beantragt.
- Mit der Aufnahme eines neuen Gemeindearbeiters, der derzeit im Schulzentrum eingesetzt ist, soll für die winterliche Schneeräumung die nötige Arbeitskapazität bereitstehen, wobei auf eine entsprechende Einschulung zu achten sein wird. Ebenso soll die Anschaffung eines entsprechend ausgerüsteten neuen Kommunaltraktors neben der rechtzeitigen Anmietung von Kapazitäten des Maschinenringes zur Bewältigung der winterlichen Straßensituation auf unseren Gemeindestrassen beitragen.
- Die unbefriedigende Straßensituation in verschiedenen Ortsteilen hat über Antrag von LIKI zu einem Auftrag über eine Gesamtkostenschätzung geführt, in der nicht nur die Sanierung der Lisztgasse, der Blaue Kreuz-Gasse und des Grenzweges, sondern auch die Schillinggasse, die Flurgasse und die Feldgasse enthalten sein sollen. Allerdings ist von einem Sanierungsbedarf von zumindest EUR 1,1 Mio. auszugehen, wovon im heurigen Budget nur EUR 200.000 vorgesehen sind. Damit soll die Lisztgasse und die Gehsteige in der Unteren Hauptstraße in Angriff genommen werden, wobei auch Vorgriffe auf das nächstjährige Budget notwendig sein werden. Eine temporäre Sanierung aller desolaten Straßen im Rahmen des Jahresbudgets wäre für die Liste Kittsee vorrangig gewesen.

- Investitionen in einen neuen Bauhof mit einer neuen Altstoffsammelstelle oder in die Umgestaltung des Schlosses Kittsee zu einem ganzjährig bespielbaren Veranstaltungszentrum rücken selbst in Erwartung steigender Einnahmen aus der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen in eine gewisse Ferne.

Wir mussten viele unbewältigte Altlasten und budgetäre Restriktionen für die notwendigen Großprojekte wie Straßensanierung, Altstoffsammelzentrum und Neuausrichtung des Schlosses zur Kenntnis nehmen.

Die Liste Kittsee konnte sich jedoch im ersten Halbjahr als „Zünglein an der Waage“ durch ihre Mitarbeit im Gemeinderat für zukunftsorientierte Entscheidungen im Gemeinderat einbringen und für Bewegung und Transparenz sorgen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die im Gesetz vorgesehene Einberufung einer Bürgerversammlung durch die Bürgermeisterin zu den aktuellen Themen der Gemeindepolitik immer noch nicht erfolgt ist.

### 2. LIKI Stammtisch

Wir bedanken uns bei den Besuchern unseres Stammtischs, der jeden 1. Donnerstag im Monat stattfindet und informieren über Themen, die dabei diskutiert wurden:

- Schneeräumung: Nach einer hitzigen Diskussion mit Stammtisch Besuchern und einer gründlichen Aussprache halten wir die Schwierigkeiten fest, die während des Winters 2012/2013 aufkamen, die wir mit Hilfe zweier Stammtisch Besucher herausgefunden haben:

„Wohin mit dem Schnee“, Autos stehen kreuz und quer, kleine und enge Gassen (Blaue Kreuz-Gasse, Lisztgasse, Friedhofgasse, Schattendörfel, Marillengasse, Krachgasse), erhöhte Kanaldeckel und schlechte Straßen als zusätzliches Handicap; verärgerte Bevölkerung, da auf persönliche Wünsche keine Rücksicht genommen wurde, Nebenfahrbahn zu eng für Schneeräumgeräte, Geräte durch Salzstreuung sehr anfällig, Umgang mit Salzstreuung oder Alternativen erörtern, Maschinenring - zu teuer, nicht ortskundiges Personal und weite Anfahrt.

Verbesserungs-/Lösungsvorschläge bei Schneefall: Anfrage ob Fa. Hauswirth Parkplätze auf Firmenareal nutzen könnte, Kurzparkzone am Hauptplatz, Parkerlaubnis nur auf einer Fahrbahnseite bzw. Park/Halteverbot Schilder bei starkem Schneefall. Durchführung sollte mit mindestens zwei Traktoren stattfinden, Verträge rechtzeitig (Sommer) abschließen.

- Weitere Anregungen/Bitten/Fragen: Bessere Bezeichnung der Wohnadressen, z.B. Steinfeld-siedlung – schwierig für Lieferdienste richtige Adressen zu finden, Verbleib der Ortschronik, Straßenbezeichnung für Friedhofgasse an Ecke Betriebsstraße/Friedhofgasse aufstellen, markantes Schild für Rehabilitationszentrum am Beginn der Betriebsstraße/Schulstraße.

Sie sind herzlich zu unserem nächsten LIKI Stammtisch am 4. Juli um 19:00 im Gasthaus Skerlan eingeladen. Herr Mag. Peter Biwald, Geschäftsführer des Zentrums für Verwaltungsforschung des Österreichischen Städtebundes wird über das Thema „Finanzsituation der österreichischen Gemeinden mit besonderer Berücksichtigung der Marktgemeinde Kittsee“ referieren.

Außerdem teilen wir Ihnen/dir einen weiteren Termin mit, welchen Sie/du vielleicht schon notieren möchten/möchtest: 18. Oktober 2013, Gasthaus Skerlan – „Schlampen-Terzette“ – musikalische Unterhaltung mit einem Zwinkern. Details werden noch bekanntgegeben.

Vielen Dank für Ihre/deine Aufmerksamkeit. Wünsche, Bitten, Anregungen und Kritik interessieren uns, teilen Sie/teile uns diese mit – persönlich, beim LIKI Stammtisch (jeden 1. Donnerstag im Monat im Gasthof Skerlan jeweils um 19:00) oder schriftlich unter [www.liste-kittsee.at](http://www.liste-kittsee.at), [info@liste-kittsee.at](mailto:info@liste-kittsee.at) oder auf facebook.

Milé obyvateľky a obyvatelia Kittsee!

Chceli by sme Vás/ŕa informovať o bilancii nášho polročného pôsobenia v komunálnej politike Kittsee a zložiť účty o tom, čo sme dosiahli. Podnety a kritika sú vítané.

3. Prvý polrok 2013 priniesol v komunálnej politike Kittsee málo výrazných pokrokov. K témam, na ktorých sa už pracuje – výstavba kanalizácie zo strany obce Edelstal a poplatkové požiadavky slovenskej spoločnosti na likvidáciu odpadových vôd, ako aj predaj obecného podielu na „Seepark“ sa prekvapujúco pridalo rozhodnutie pošty ohľadom zatvorenia svojej pobočky v Kittsee.

Ponúkame prehľad o riešených témach:

- Iba požiadavka obce Edelstal ohľadom odvodu dodatočných odpadových vôd, vznikajúcich vďaka sprevádzkovaniu plniatej linky, bola vyriešená pre obe obce pozitívnym spôsobom.
- So slovenským prevádzkovateľom likvidácie odpadových vôd v Petržalke naša obecná správa ešte stále nenašla plodný základ pre diskusiu o výške poplatkov od roku 2017, ktorú považujeme za príliš vysokú.
- Podiel na pozemku, ktorý bol prisľúbený na odňatie v oblasti „Seepark“, ešte stále nebol odstúpený. Liste Kittsee (ďalej „LIKI“) poukázalo pri zasadaní obecnej rady na závažné body v dodatku k zmluve s firmou Balasko, ktoré by boli pre obec nevýhodné (napr. vzdanie sa zákazu postúpenia a zaťaženia pozemku zo strany obce). Následne bolo rozhodnuté, že dodatok bude predložený na preskúmanie právnikovi a teda, že sa o ňom nebude – ako bolo pôvodne plánované – hlasovať.
- Pošta síce ešte neuskutočnila svoju vyhrážku uzavretia pobočky, avšak výsledky rokovaní so súkromnými prevádzkovateľmi o zabezpečení doručovania poštových zásielok na území obce ešte nie sú k dispozícii. Ak by úlohu partnera pošty musela prevziať obec – čo by znamenalo prijatie dvoch dodatočných obecných pracovníkov – dosiahlo LIKI pri rokovaníach s BAWAG aspoň zvýšenie BAWAG-om ponúkanej odmeny z 10.000 EUR na 18.000 EUR. Napriek tomu by obci Kittsee pri prevzatí poštového partnerstva vznikla strata.
- V oblasti dopravy sa vďaka iniciatíve LIKI dosiahlo obstaranie dvoch meračov rýchlosti – prvý krok k zlepšeniu dopravných kontrol. Zabezpečenie merania dopravného prúdu a následné zostavenie celkového konceptu dopravy, vrátane vyriešenia parkovacieho priestoru na hlavnom námestí a následné riešenie dopravnej situácie na Pressburgerstrasse budú ďalšími témami, ktoré bude LIKI presadzovať.
- Urgentná ostáva požiadavka LIKI po bezplatnom zbernom mieste pre zelený odpad. Čiastočná sanácia súčasného zberného miesta pre rezný odpad v terajšej zberni surovín je nevyhnutná, nezodpovedá však našim požiadavkám.
- Sanácia parkoviska a námestia Takacslocke/Sportplatz by sa mala uskutočniť do jubilejnej slávnosti hudobného spolku, pričom LIKI kladlo dôraz na zatrávnenie (zatrávnená štrková plocha).
- LIKI opakovane požiadalo o odstránenie vraku vozidla odstaveného na Pressburgerstrasse.
- S prijatím nového obecného pracovníka, ktorý je momentálne nasadený v školskom centre, by mala byť k dispozícii dostatočná pracovná kapacita pre odhŕňanie snehu v zime, pričom bude potrebné dbať na príslušné zaškolenie. K zvládnutiu zimnej situácie na cestách našej obce by taktiež malo prispieť obstaranie príslušne vybaveného nového komunálneho traktora, ako aj včasné prenajatie kapacít od Maschinenring-u.
- Neuspokojivý stav ciest v rôznych častiach obce viedol na žiadosť LIKI k vyžiadaniu odhadu celkových nákladov, v ktorom by nebola zahrnutá len sanácia ulíc Lisztgasse, Blaue Kreuz-Gasse a Grenzweg, ale aj Schillinggasse, Flurgasse a Feldgasse. Potreba sanácie je však minimálne vo výške 1,1 mil. EUR, z čoho je v súčasnom rozpočte naplánovaných len 200.000 EUR. Tieto by sa mali použiť na Lisztgasse a chodníky na Untere Hauptstraße, pričom bude nevyhnutné čerpať už aj z budúročného rozpočtu. Dočasná sanácia všetkých dezolátnych ulíc v rámci ročného rozpočtu by pre LIKI bola prioritou.
- Investície do nového komunálneho podniku s novou zberňou surovín alebo do úpravy zámku Kittsee na celoročné centrum pre uskutočňovanie podujatí tak aj napriek očakávaným zvýšeným príjmom z komunálnej dane a podieloch na výnosoch ustupujú do pozadia.

Na vedomie sme museli vziať množstvo nevyriešených záťaží z minulosti a rozpočtové obmedzenia na nevyhnutné veľké projekty, ako sú sanácia ciest, zberňa surovín a úprava zámku.

Liste Kittsee sa však v prvom polroku svojou spoluprácou v obecnej rade dokázala presadiť ako „jazýček na váhach“ za rozhodnutia orientované na budúcnosť a postarala sa o aktivitu a transparentnosť.

Chceli by sme upozorniť, že starostka ešte stále nezvolala zákonom stanovené občianske zhromaždenie ohľadom aktuálnych tém komunálnej politiky.

#### 4. LIKI Stammtisch

Ďakujeme všetkým tým, ktorí navštívili náš LIKI Stammtisch/pravidelné stretnutia pre občanov Kittsee, vždy 1. štvrtok v mesiaci, a týmto informujeme o témach, ktoré boli diskutované:

- Odhŕňanie snehu: Po búrlivej diskusii s návštevníkmi „Stammtisch-u“ a dôkladnej debata konštatujeme tieto ťažkosti, ku ktorým došlo počas zimy 2012/2013, a o ktorých sme sa dozvedeli za pomoci dvoch návštevníkov:  
„Kam so snehom“, autá stoja krížom-krážom, malé a úzke uličky (Blaue Kreuz-Gasse, Lisztgasse, Friedhofgasse, Schattendörfel, Marillengasse, Krachgasse), zvýšené poklapy kanálov a zlé cesty ako dodatočný hendikep; nahnevání obyvatelia, keďže na osobné želania sa nebral žiaden ohľad, vedľajšia prejazdná dráha veľmi úzka pre odhŕňacie stroje, veľká poruchovosť strojov vzhľadom na posyp soľou, prediskutovať posyp soľou alebo alternatívy, Maschinenring – veľmi drahý, personál nepozná tunajšie pomery a dochádzajú veľmi zďaleka.

Návrhy zlepšení/riešení pri snežení: požiadavka, či by firma Hauswirth mohla využívať parkoviská vo firemnom areáli, zóna krátkodobého parkovania na hlavnom námestí, parkovacie povolenie len pre jednu stranu cesty resp. tabule so zákazom parkovania/zastavenia pri silnom snežení. Pracovať by sa malo minimálne s dvoma traktormi, zmluvy uzatvoriť včas (leto).

- Ďalšie podnety/prosby/otázky: Lepšie označovanie adries, napr. Steinfeldsiedlung – doručovacie služby ťažko hľadajú správnu adresu, miesto uloženia obecnej kroniky, umiestniť označenie ulice Friedhofgasse na rohu Betriebsstraße / Friedhofgasse, výrazná tabuľa pre rehabilitačné centrum na začiatku Betriebsstraße / Schulstraße.

Srdečne Vás pozývame k nášmu ďalšiemu LIKI Stammtisch-u dňa 4. júla o 19:00 v reštaurácii Skerlan. Pán Mag. Peter Biwald, riaditeľ inštitútu Zentrum für Verwaltungsforschung des Österreichischen Städtebundes bude referovať o téme „Finančná situácia rakúskych obcí s osobitným dôrazom na obec Kittsee“.

Okrem toho Vám/ti oznamujeme aj ďalší termín, ktorý by ste/si si už možno chcel/i poznačiť: 18. október 2013, reštaurácia Skerlan - „Schlampen-Terzette“ – hudobná zábava so žmurknutím. Podrobnosti budú ešte zverejnené.

Ďakujeme za Vašu/tvoju pozornosť. Želania, prosby, podnety a kritika nás zaujímajú, daj/te nám o nich vedieť – osobne, pri LIKI Stammtisch (každý 1. štvrtok v mesiaci v reštaurácii Skerlan vždy o 19:00) alebo písomne na [www.liste-kittsee.at](http://www.liste-kittsee.at), [info@liste-kittsee.at](mailto:info@liste-kittsee.at) alebo na Facebook-u.